

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



Marco Baier - landesbester Lehrling

Seite 10

Nationalratswahl am 28. September 2008

Seite 3

Neuer Vorstand beim 1. FC K&V Leonhofen

Seite 15



Baumaßnahmen im Schlosspark

Der Schlosspark ist ein Juwel unserer Marktgemeinde St. Leonhard am Forst.

Der Park mit Sträuchern und Bäumen wird als Naturpark erhalten.

Als Baumaßnahmen werden die Wege ohne Randsteine saniert, gefestigt und zu einem natürlichen Wasserabfluss angeglichen. Der gesamte Park soll so das ganze Jahr (auch bei Regenwetter) trocken begehbar sein. Ein lieblich gestalteter Gehweg zum Pavillon und entlang des Urbaches soll zu meditativen Spaziergängen einladen. Mit diesen Sanierungsarbeiten sollen die Wege schmutzfrei und die unbewachsenen Rasenflächen genutzt werden.

Eine weitere Sanierungsmaßnahme Bedarf der Schlossteich. Um den groben Verschmutzungen sowie der starken Veralgung des Wassers entgegen zu wirken besteht jetzt die Möglichkeit durch umlenken des Urbaches, über das zur Zeit bestehende Gerinne und dem Teich, ein reines Wasserbecken zu erhalten. Mit natürlich angelegtem Schachtbecken und Schieber beim Zu- und Ablauf für die einfache Reinigung wird auch weiter die Rückleitung des gesamten Wassers in den Urbach gewährleistet.

Das Bauvorhaben soll Mitte November 2008 begonnen werden und bis April 2009 fertig gestellt sein.

80 Jahre Marktgemeinde Ruprechtshofen Wir gratulieren!

Die Marktgemeinde Ruprechtshofen feierte ihren 80. Geburtstag am im August



2008. Zu diesem Anlass gratulierten Bgm. Hans-Jürgen Resel und Vizebgm. Ewald

Beigelbeck im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst und überreichten eine Geburtstagstorte. Wir danken der Marktgemeinde Ruprechtshofen für die Zusammenarbeit.

von links nach rechts:
Bgm. OSR Hermann Heiß,
Robert Wurzer, Vizebgm.
Ewald Beigelbeck und Bgm.
Hans-Jürgen Resel

Minister Pröll besuchte die Marktgemeinde

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dr. Josef Pröll besuchte am 2. September 2008 die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Bgm. Hans-Jürgen Resel begrüßte gemeinsam mit Vizebgm. Ewald Beigelbeck den Bundesminister und überreichte ihm eine St. Leonharder-Torte als Willkommensgruß.

Bei einem Arbeitsgespräch wurden verschiedenste Themen wie z. B. die Wasserversorgung Großweichselbach sowie Hochwasserschutz Großweichselbach besprochen.



von links nach rechts:
Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Minister Josef Pröll,
Bgm. Hans-Jürgen Resel

Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt

Werner Grabner verlässt unsere Marktgemeinde St. Leonhard am Forst mit Ende September 2008, da er sich beruflich neu orientiert.

Im Jahr 2003 fing er seine dreijährige Lehre zum Verwaltungsassistenten an, die er mit Auszeichnung absolvierte. Nach seiner Lehrabschlussprüfung machte er seinen Dienst als Zivildienstler in der Caritas Werkstatt in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst.

In der Betreuung von der Menschen mit besonderen Bedürfnissen fand er seinen Traumberuf. Als er die Chance für eine Betreuerstelle von der Caritas bekam, nahm er diese gerne an.

Nach einem Auswahlkriterium von 21 Bewerbungen für diesen freien Posten entschied man sich für Petra Luger.

Seit 1. September 2008 ist sie in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst tätig und ist nun für das Meldewesen inklusive der Wahlen sowie für das Bürgerservice zuständig.

Wir wünschen Werner Grabner alles Gute auf seinem weiteren beruflichen Lebensweg.



Gratis Bäderbus

Über 300 Gemeindebürger/innen nutzten den GRATIS Badebus nach Wieselburg im Sommer. Der Gemeinderat von den Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen stellten aufgrund der Stilllegung des Freibades einen Gratis-Badebus für die Gemeindebürger während der Sommerferien in das nahe gelegene Freibad in Wieselburg an der Erlauf zur Verfügung.

Natürlich wird der Gedanke an ein neues Freibad in unseren Marktgemeinden weiter verfolgt.

Nationalratswahl

am 28. September 2008

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (29. Juli 2008) mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Personen, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten, oder denen der Besuch des zuständigen Wahllokales infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit unmöglich ist haben die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen.

Wahlberechtigte denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit unmöglich ist, werden auf Wunsch, von der besonderen (fliegenden) Wahlbehörde aufgesucht. Neu!!!

Wahlberechtigte können mittels Briefwahl sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme ohne Beisein einer Wahlbehörde abgeben. Die Wahl des Ortes und der Zeit steht Ihnen grundsätzlich frei. Sie müssen jedoch beim Wahlvorgang unbeobachtet und unbeeinflusst sein und Ihr Stimmrecht persönlich ausüben. Mit der Wahlkarte können Wahlberechtigte sofort nach deren Erhalt wählen und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Die Wahlkarten können bis Freitag, 26. September 2008, 12.00 Uhr beantragt werden.

Wahlzeiten für alle Wahllokale: 07.00 bis 13.00 Uhr

Wahllokal I – St. Leonhard am Forst:
Kulturwerkstätte St. Leonhard am Forst

Wahllokal II – Aichbach, Grimmegg:
Hauptschule St. Leonhard am Forst

Wahllokal III – Ritzengrub:
Volkshaus St. Leonhard am Forst

Wahlkartenwähler nur im Wahlsprengel II (Hauptschule)!

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Am Sonntag, 28. September 2008 sind Nationalratswahlen. Bitte nützen auch Sie wieder Ihr Wahlrecht. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte nebenan (linke Spalte) oder erhalten Sie in unserem Gemeindeamt.

Ein herzliches Dankeschön spreche ich nochmals allen St. Leonharderinnen und St. Leonhardern aus, die bei der Hit FM Bürgermeisterschaft am 16. August 2008 mitgearbeitet haben. Es war spürbar, dass man sich auf die „St. Leonharder“ verlassen kann und dass der Zusammenhalt in unserer Marktgemeinde funktioniert.

Ich glaube, darauf können wir alle sehr stolz sein. Als Erinnerung und Dankeschön an diese doch aussergewöhnliche Veranstaltung habe ich einen Film anfertigen lassen. Ich lade demnächst zur offiziellen Präsentation herzlich ein.

Viele Projekte die wir uns für das heurige Jahr vorgenommen haben stehen in Beratung bzw. in Umsetzung. Ich denke da zum Beispiel an die derzeitigen Baumaßnahmen der zwei neuen Tennisplätze für unsere Sportunion Leonhofen am ehemaligen Freibadareal, den rund 1 km langen neuen Güterweg in Pühra, die Anschlussarbeiten der Fernwärmegenossenschaft für das Gemeindeamt und Volkshaus, die Finanzierung für das neue Feuerwehrfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst oder auch die Gestaltungsarbeiten vor unserem Friedhof.

Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes werden als Grundlage für sämtliche Schutzmaßnahmen die Überflutungsflächen an der Melk und an der Mank ermittelt.

Es werden in den kommenden Wochen Vorort-Erhebungen, vor allem Vermessungsarbeiten entlang der Flussläufe erfolgen.

Die Firma Groissmaier & Partner Ziviltechniker GmbH wurde mit Planungsarbeiten und Berechnungen für einen entsprechenden Hochwasserschutz am Wolfsbach in Diesendorf beauftragt.

Die Revitalisierung unseres Schlossparks wird im November begonnen. Ich danke den Mitgliedern unseres Verkehrsvereines sowie unserer Dorferneuerung sehr für das bereits geleistete Engagement. Weiters wird demnächst die Neugestaltung des vorderen



Teiles unseres Volkshauses in Angriff genommen. Näheres dazu werde ich in den kommenden Wochen berichten. Weiters wurden im Gemeinderat Beratungen über das Gesundheits- und Dienstleistungszentrum geführt.

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder, dass war nur ein Auszug uns dem derzeitigen Arbeitsbericht in unserer Marktgemeinde. In Summe sind rund 80 Projekte in Umsetzung oder in Beratung.

Abschließend gratuliere ich noch sehr herzlich Herrn Marco Baier zum Titel landesbester Lehrling der Dachdecker und lade Sie alle sehr herzlich zum Feuerwehrheurigen am Samstag, dem 27. September 2008 ins Feuerwehrhaus St. Leonhard am Forst ein.

Mit lieben Grüßen

Hans-Jürgen Resel



Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!

In der Europahauptschule St. Leonhard am Forst „drücken“ 237 Schüler die Schulbank im Schuljahr 2008/2009.

10 Stammklassen, davon 2 Integrationsklassen wurden installiert.

Für eine der Integrationsklassen wurde die Stützkraft Andrea Hahn eingestellt. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.hsstleonhard-forst.ac.at.

Am 12. September 2008 findet der Spatenstich für Poly Mank/Melk statt. Für den weiteren optimalen Unterricht unserer Berufseinsteiger müssen beide Schulen in Mank und Melk umgebaut bzw. zugebaut werden.

Der traditionelle Theresia Kirtag mit Gewerbezelt findet heuer am 19. Oktober statt. Nicht nur die fahrenden Kirtagsständer präsentieren ihre Waren - auch die heimischen Betriebe haben ihre Türen geöffnet.

Die Melktaler Automesse bietet den PS-Interessierten bis zu 10 Autotypen an.

Am 29. und 30. November können die Besucher mit dem Adventzug bequem die verschiedensten Stationen des St. Leonharders Advent vom Bäuerlichen Advent, Caritas Verkaufsausstellung bis hin zum Adventdorf im Schlosshof besuchen.

Mit herzlichen Grüßen

Ewald Beigelbeck

Vizebürgermeister

Neuer Leiter in der Europahauptschule

Nun ist es offiziell - OSR Werner Brisslinger ist seit 27. Juni 2008 Direktor der Europahauptschule St. Leonhard am Forst.

Nach Abschluss der Lehramtsprüfung für VS wurde Werner Brisslinger am 1. September 1972 vom LSR für NÖ in den Schuldienst aufgenommen und begann seine Lehrtätigkeit an der HS Loosdorf in den dislozierten Klassen in Hürm. Nach 1 Jahr Versetzung an die Stammschule Loosdorf und im September 1976 wurde er der HS St. Leonhard/Forst zur Dienstleistung zugewiesen.

In den Jahren 1974 - 1977 besuchte er Kurse am Pädagogischen Institut in Baden und legte die Hauptschulprüfungen für die Fächer Englisch, Geographie und Wirtschaftskunde und Technisches Werken ab. 1993

folgte dann noch die Ergänzungsprüfung in Informatik. Weiters absolvierte er die Ausbildung zum

Schülerberater, machte die Schikursleiterprüfung, Lehrscheinprüfung für Rettungsschwimmen und durchlief die staatliche Tennislehrerausbildung. Von 1980 - 1995 war Werner Brisslinger als Schwimmreferent im Bezirk Melk tätig und von 2000 - 2007 als IT-Betreuer. Er war ebenfalls mit der Leitervertretung für mehrere Monate im Schuljahr 2006/07 und ab 1. September 2007 mit der provisorischen Leitung der Europahauptschule St. Leonhard am Forst betraut.



von links nach rechts: Obmann Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Direktor OSR Werner Brisslinger, Bgm. OSR Hermann Heiß, Obmann-Stv. GR Ing. Leopold Gruber-Doberer

Neue Leiterin im Kindergarten

Theresia Gastecker ist seit Anfang September offiziell die Leiterin des Kindergarten St. Leonhard am Forst.

Derzeit besuchen 86 Kinder, davon nutzen 30 den Bustransfer.

In den Sommerferien des Kindergartens wurde die grüne Gruppe neu gestaltet. Die alte Holzdecke und Beleuchtung wurde entfernt und durch eine neue Schalldämmende ersetzt. Die Beleuchtung wurde auf dem Stand für Kindergärten vorgeschriebene 300 Lux erneuert, weiters wurde der Boden und die Gruppe neu gestaltet sowie neue Möbel angeschafft und neu ausgemalt.

Somit konnte wieder ein Teil der Sanierung des Kindergartens durch heimische Firmen

auf den neuesten Stand abgeschlossen werden.



von links nach rechts: Obmann des Kindergarten-ausschusses GGR Hubert Lechner, Theresia Gastecker und Bgm. Hans-Jürgen Resel



Photovoltaik Seminar

Die Sonne strahlt Tag für Tag auf die Erde und liefert dabei unvorstellbar große Energiemengen, die derzeit weitgehendst ungenutzt bleiben. Mit Photovoltaikanlagen wird die Sonnenenergie geräusch- und bewegungslos in hochwertigen elektrischen Strom umgewandelt. Photovoltaikanlagen lassen sich auf Dächer, Fassaden oder andere geeignete Flächen anbringen und sind praktisch wartungsfrei.

Im Seminar bekommen die TeilnehmerInnen einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten, ebenso wird auf Planung und Dimensionierung von Photovoltaikanlagen eingegangen. Weitere Themen sind Wirtschaftlichkeit, aktuelle Fördersituation sowie Praxisbeispiele von den Anlagen der Referenten. Zusätzlich werden auch noch bestehende Photovoltaikanlagen in Matzleinsdorf und Ornding besichtigt.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Datum: Samstag, 11. Oktober 2008

Zeit: 09.00 – 12.00 Uhr

Einführung, Technik, Grundlagen

12.00 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.15 Uhr

Förderungen, Wirtschaftlichkeit, Anlagenbeispiele

15.15 – 16.45 Uhr Besichtigungen

16.45 – 17.00 Uhr Abschluss

Ort: Landgasthof zum Hahn

3393 Matzleinsdorf, Melkerstr. 20

Kosten: € 25,- pro Person inkl. Unterlagen

Referenten: Johannes Ertl, DI Matthias Komarek, „die umweltberatung“

Informationen und Anmeldung: „die umweltberatung“, Beratungsstelle Pöchlarn

Regensburger Straße 18, 3380 Pöchlarn

Tel.: 02757/85 20, Fax: DW – 214

mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at

www.umweltberatung.at

Tanzkurs

6 Kursabende für Anfänger im Volkshaus St. Leonhard am Forst, jeweils Freitags um 19.30 Uhr.

26. Sept. 2008

17. Okt. 2008

3. Okt. 2008

24. Okt. 2008

10. Okt. 2008

31. Okt. 2008

Anmeldung bei Maria Längauer unter der Tel. (0676) 760 06 49. Für alle 15 - 18jährigen Gemeindebürger aus St. Leonhard werden 20 Euro von den Kurskosten (25 Euro) rückerstattet.



Mutter-Kind Gruppe

für 0 - 3 jährige Kinder

Kinder treffen sich regelmäßig in Begleitung ihrer Mütter, Väter oder anderen Bezugspersonen in einer Gruppe. Primär stehen die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt. Bei der Umsetzung der Mutter-Kind Gruppe orientiert sich Manuela Lesnik an der Montessori-Methode. Hier werden Lieder gesungen, Fingerspiele geübt, gebastelt... Weiters stellt sie Montessori Material zur freien Tätigkeit der Kinder zur Verfügung. Dienstag, 23. September und Donnerstag, 25. September 2008 (Schnuppertage und Anmeldung) von 09.00 - 11.00 Uhr bei Familie Lesnik, Gassen 51, 3243 St. Leonhard am Forst. Wöchentliches Treffen bis Dezember.

Schule & Therapie

Zu Schulbeginn startete die neue Sonderpädagogische Förderklasse – Schule & Therapie der ASO Mank in der Parkstraße. Dieses neue Projekt wird ebenfalls vom Land NÖ unterstützt.

Das NÖ Hilfswerk führt das Therapieprogramm durch. Das langfristige Ziel ist es, die Kinder in die Volksschule zu integrieren.

Pro Juventute

Das neue Kinderhaus LEONA der Pro Juventute startete Mitte August im Melkfeld.

5 Kinder zwischen 3 und 9 Jahre haben dort ein neues Zuhause gefunden.

2 Kinder besuchen die Volksschule und 3 Kinder unseren Kindergarten.

Die Kinder werden von diplomierten Sozialpädagoginnen betreut.

Erste Hilfe-Kurs

Das Österreichische Rote Kreuz, Ortsstelle St. Leonhard-Ruprechtshofen veranstaltet jeweils Freitags an folgenden Terminen einen Erste Hilfe-Kurs (auch für Führerscheinneulinge geeignet):

17.10.2008

18:00-22:00 Uhr

24.10.2008

18:00-22:00 Uhr

31.10.2008

18:00-22:00 Uhr

07.11.2008

18:00-22:00 Uhr



Rekordzahl

Am 1. September hat das Musikschuljahr wieder mit einer Rekordzahl an Schülern begonnen. 525 sind es heuer, im Vorjahr waren es noch 510. Es gibt aber auch bei den Lehrerinnen und Lehrern neues zu berichten. So unterrichtet die Ruprechtshofnerin Heidrun Ziegelwanger seit heuer Jazz-Gesang. Erfreulich auch die Steigerung im Volksmusik-Bereich. Im Vorjahr wurde erstmals die Steirische Harmonika angeboten, und zwar mit drei Unterrichtseinheiten, heuer hat Andrea Achleitner schon zehn Schülerinnen und Schüler. Wie in der Musikschule gearbeitet wird, davon kann man sich immer wieder bei offiziellen Anlässen in den fünf Gemeinden überzeugen, die von der Musikschule musikalisch begleitet werden. Im Vorjahr waren es 58 Veranstaltungen.



Steirische-Lehrerin Andrea Achleitner

Tag der offenen Tür in Rogatsboden

18. und 19. Oktober 2008

Die Schule Rogatsboden und die Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober
Sa.: 10.00 Uhr

Festakt „25 Jahre Rogatsboden“

So: 10.00 Uhr

Gottesdienst

Wir haben für Sie an beiden Tagen bis 17:00 Uhr geöffnet.

Neues Service der Tierkörperbeseitigung

TKB-Sammelstelle für tote Heimtiere und tierische Abfälle aus Haushalten bei den Altstoffsammelzentren Zinsenhof (Ruprechtshofen), Guglberg (Kilb), Kimmelbach (Neumarkt) und Würnsdorf (Pöggstall). Ab September folgt Wörth (Pöchlarn) und ab Winter 2008 stehen auch in Yspertal und Schollach TKB-Sammelstellen zur Verfügung. Dies ermöglicht eine hygienische, saubere und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten. Kostenlose Abgabemöglichkeit täglich von 00.00 - 24.00 Uhr für:

- tote Heimtiere
- verunfallte, tote Wildtiere
- tierische Abfälle aus Haushalten (ohne Verpackung)
- Abgabemöglichkeit für die Bewohner aller Gemeinden des Bezirkes Melk

Die Abfälle sind aus hygienischen Gründen gekühlt und die Sammelbehälter werden regelmäßig entleert. Zur hygienischen Verwahrung und Anlieferung der tierischen Materialien steht ein auf Stärkebasis hergestellter Sammelsack zur Verfügung, der bei Bedarf kostenlos beim Gemeindeverband erhältlich ist.

- Absolut verboten ist das Einbringen seuchenverdächtiger Tiere. Hiefür besteht Anzeigepflicht bei der Bezirkshauptmannschaft.
- Die Beseitigung toter Heimtiere, deren Einwurf auf Grund ihrer Größe (240 Liter Behälter mit Öffnung ca. 40 x 35 cm) nicht möglich ist, ist über die Gemeinde eine Direktabholung zu veranlassen.
- Das Vergraben toter Heimtiere auf eigenem Grund und Boden ist erlaubt, so ferne diese nicht seuchenkrank bzw. seuchenverdächtig sind und dadurch keine Umweltbeeinträchtigung entsteht.
- Gewerbliche Betriebe (z. B. Schlachtbetriebe) und Direktvermarkter müssen alle Schlachtabfälle nachweislich laut Tiermaterialien-Gesetz selbstständig über einen dafür befugten Vertragspartner entsorgen!

Für weitere Auskünfte und Informationen wenden sie sich an den Gemeindeverband Melk (02755/2652-31).

Öffnungszeiten ASZ Zinsenhof:

jeden Mittwoch von 13.00 - 19.00 Uhr
Übernahmehinweise und Preise finden Sie auf unserer Homepage www.st-leonhard-forst.gv.at unter Bürgerservice/Umwelt-Abfallwirtschaft.

Behinderung der Müllentsorgung

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk hat uns darauf hingewiesen, dass momentan generell wieder sehr häufig Äste von Bäumen und Sträuchern auf die Fahrbahn ragen und dadurch die Zufahrt behindern. Wir bitten Sie als Hausbesitzer bzw. Mieter für die Gewährleistung der Zufahrten zu sorgen und die Äste zurückzuschneiden. Vielen Dank!

NATURA 2000

Natura 2000 ist ein Netzwerk von über 26.000 Schutzgebieten in ganz Europa. Seine Aufgabe ist es, europaweit bedeutende Tier- und Pflanzenarten sowie ihre Lebensräume zu erhalten. Grundlage für dieses europaweite Schutzgebietsnetz bilden zwei EU- Richtlinien (79/409/EWG und 92/43/EWG): die Vogelschutzrichtlinie und die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, in deren Mittelpunkt die Erhaltung natürlicher Lebensräume sowie wildlebender Tiere und Pflanzen steht.

Die Gebietsauswahl erfolgte, wie es die österreichische Rechtslage vorsieht, durch die einzelnen Bundesländer.

In Niederösterreich wurden auf diese Weise 20 Natura 2000-Gebiete gemäß der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und sechzehn Gebiete gemäß Vogelschutzrichtlinie ausgewählt. Diese Gebiete umfassen insgesamt ca. 23 % der Landesfläche, diese werden per Verordnung zu „Europaschutzgebieten“ erklärt.

Die Gemeinde St. Leonhard am Forst ist auf Gebietsebene den „NÖ Alpenverlandflüssen“ zuzuordnen. Wobei sich die

Christbäume gesucht!

Wie jedes Jahr wird das Marktgebiet weihnachtlich dekoriert. Wir suchen daher Christbäume in den Größen 3 - 4 m oder ab 6 m. Schnitt und Transport erfolgt natürlich durch die Marktgemeinde.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Telefonnummer (02756) 22 04.

Wir würden uns über eine Christbaumspende sehr freuen.

Natura 2000 Flächen auf die Flüsse Melk und Mank beziehen. Dazu gehören die Fließgewässer mit dem angrenzenden Uferstreifen. Im Durchflussbereich Tal ist eine kleine Fläche als „Eichen-Hainbuchenwald“ ausgewiesen.

Das Natura 2000 Programm sieht vor, die natürlichen Gegebenheiten dieser Schutzgebiete durch geeignete Maßnahmen weiter zu erhalten.

Grundsätzlich gilt: Ein Schutzgebiet ist keine Sperrzone! Es kann also weiterhin so genutzt werden wie bisher, unter dem Vorbehalt, die Landschafts- und Artenvielfalt zu sichern.

Die niederösterreichischen Managementpläne zeichnen sich besonders durch ihre Flexibilität aus. Auf der Natura 2000 Internetseite des Landes können sich die Bürgerinnen und Bürger über interaktive Karten einen Einblick über alle Natura 2000 Flächen verschaffen und jederzeit genau feststellen, inwieweit sie bzw. ihre Grundstücke betroffen sind.

www.noel.gv.at/natura2000

NÖ Heckentag

Der NÖ Heckentag bietet auch heuer wieder eine große Auswahl an einheimischen, regional angepassten Laubgehölzen und zahlreichen Sortenraritäten bei den Obstbäumchen. Für Schnellentschlossene und Selbstbesteller gibt es heuer wieder einen attraktiven Bonus. Die Sträucher und Bäume können Sie bis zum 16. Oktober per Fax oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellen.

Kompetente Beratung zu unseren heil-

mischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie von Montag bis Freitag von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151. Der NÖ Heckentag findet, wie es schon seit langem Tradition ist, Anfang November statt. Heuer ist es am Samstag, dem 8. November wieder soweit. An 8 Ausgabestandorten in Merkengersch, Eitzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten, und Gießhübl können die bestellten Pflanzen abgeholt werden.



Wegsanierung in Apfaltersbach - rund 1 Kilometer fertig gestellt

Rund 1000 Meter des Güterweges „Apfaltersbach“ wurden im Zuge des Erhaltungsprogramms der Güterwege in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst nun fertig gestellt.

Die Marktgemeinde hat gemeinsam mit

den Anrainern und mit Hilfe des Landes Niederösterreich diese Güterwegsanierung durchgeführt.

Die zusätzlichen Erweiterungen auf Privatflächen wurden durch die Eigentümer selber getragen. Durchgeführt wurden die



Arbeiten durch die Firma Traunfellner GesmbH.

Bgm. Resel bedankte sich im Zuge eines Lokalaugenscheines beim Güterweg Apfaltersbach für die gute Zusammenarbeit bei den Anrainern, der Firma Traunfellner und bei den Vertretern des Landes NÖ.

GfGR Alois Eder, Walter Schweighofer vom Land NÖ, Eva Schießl, GR Josef Schießl, Florian Schießl, Eva Schießl, Anne Christine Hofschweiger, Leopoldine Nurscher, Agnes Hofschweiger, Ignaz Weninger, Katharina Hofschweiger, Erich Winter der Firma Traunfellner GesmbH., Stefan Riegler-Nurscher, Josef und Elfriede Huber, Maria Hofschweiger und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Neue Gräser für Extremstandorte

Josef Schrabauer, Student der Universität für Bodenkultur in Wien, forscht in St. Leonhard am Forst nach Graskulturen für extrem trockene Anbaugelände.

An ihren heimischen Standorten in Amerika, Asien und Australien haben die bisher in Österreich unbekannteren Triticeae-Gräser

bereits ihre Vorzüge bewiesen. „Diese Gräser kommen mit Niederschlagsmengen von 200 bis 2.000 Millimeter aus“, sagt Josef Schrabauer. In Rinn und in Groß Enzersdorf testet er die Grassorten in heimischer Umgebung. Das Ergebnis seiner Arbeit dient nicht nur als Grundlage für seine Di-



plomarbeit. Landwirte könnten mit ertragreichen und widerstandsfähigen Grassorten Produktionskosten senken und bisher unproduktive Flächen nutzen. Eine Zukunftsperspektive sieht Schrabauer auch in der Nutzung als Energieträger.

von links nach rechts: NR Karl Donabauer, Johann Humer von der Landes-Landwirtschaftskammer, Josef Schrabauer, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Universitätsprofessor Peter Liebhard.

Hundekot

großes Ärgernis und gesundheitliche Gefährdung

Die großen Verunreinigungen durch Hundekot an den öffentlichen Plätzen (Allee, Schlosspark, Wege etc.) nehmen kein Ende. Obwohl es bereits schon eine gute Infrastruktur von Hundedog-Stationen gibt, werden diese von den Hundeführern nicht angenommen.

Der Hundekot stellt eine gesundheitliche Gefährdung für den Menschen dar.

Aufgrund der Hygienemaßnahmen und der Verunreinigung bitten wir alle Hundehalter die Dog-Stationen zu benutzen. Mit dieser Maßnahme werden auch die berechtigten ästhetischen Ansprüche der „Nicht“-Hundehalter erfüllt.

Es liegt in der Verantwortung des Halters gegenüber der Gesellschaft, den unverzichtbaren Begleiter Hund nicht in Misskredit kommen zu lassen.

Baugrundangebote

4 der 5 vorhandenen Bauparzellen der Marktgemeinde am Sonnhang sind mittlerweile verkauft.

Im Sommer wurden je eine Parzelle an die Fam. Hiesberger aus Mank sowie an die Fam. Neugschwentner aus Ruprechtshofen verkauft.

Weiters stehen noch Baugründe von Privatpersonen zum Verkauf.

Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf der Homepage: www.st-leonhard-forst.gv.at.

Kontrolle Wasserverbrauch

Immer wieder kommt es vor, dass durch schadhafte Dichtungen bei WC-Spülungen und bei Überdruckventilen (z.B. Warmwasser-Pufferspeicher) Leitungswasser ungewollt in die Kanalisation gelangt.

Sind alle Wasserentnahmestellen geschlossen, sollte der Wasserzähler keinen Verbrauch anzeigen. Im eigenen Interesse sollten Sie mehrmals jährlich solche Kontrollen durchführen, um nicht bei der Wasserabrechnung eine unangenehme Überraschung zu erleben.

Höhenstraße fertig gestellt

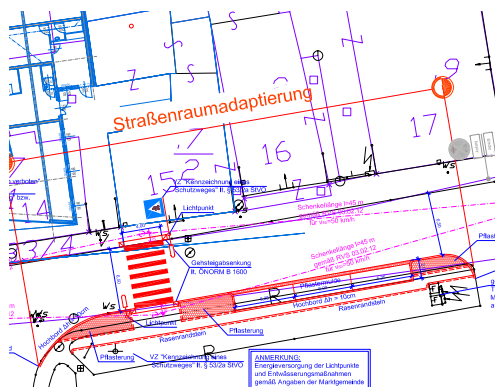
Die Höhenstraße bekam eine Asphaltdecke sowie einen Gehsteig. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Lang & Menhofer durchgeführt. Die Gestaltung wurde vorab gemeinsam mit den Anrainern besprochen.



Anrainer der Höhenstraße mit GGR Franz Maierhofer und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Schutzweg am Hauptplatz

Aufgrund des regen Verkehrsflusses auf dem Kreuzungsbereich Holzgruber/Volksbank wird für die Sicherheit der Fußgänger ein Schutzweg über die B215 errichtet. Die Gegebenheit wurde von einem Verkehrsjuristen sowie einem Verkehrsplaner genauestens analysiert und die Verkehrssituation an die gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien ordnungsgemäß angepasst.



Ebenfalls wird die B215, im Bereich Rainers Cafe bis Königsberger, den gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Dabei wird die Fahrbahnbreite auf 6 m sowie die Parkplätze auf 2 m erweitert und eine Busbucht errichtet. Für die Genehmigung dieser Maßnahmen wird eine Verkehrsverhandlung statt finden.

Sicherheitstag im Oktober 2008

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 19.30 Uhr im Volkshaus

Aufgrund der aktuellen Einbrüche in der Umgebung wird es immer wichtiger, sein Eigentum zu schützen.

Beim Sicherheitstag werden den Bürgern die Verbrechensvorbeugung näher gebracht. Themen sind effektiver Eigentumschutz, neueste Betrugsformen, Erkennung von Geldfälschungen sowie aktuelle Ereignisse.

ChefInsp. Karl Nestelberger vom Bezirkspolizeikommando Melk sowie AbtInsp. Leopold Pitzl von der Polizeiinspektion St. Leonhard am Forst, das Österreichische Rote Kreuz - Ortsstelle St. Leonhard-Ruprechts-hofen, Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst, Gerhard Dragovits von Dragovits & Partner Versicherungsmakler sowie die heimischen Elektrofirmen (Alarmanlagen) stehen den Besuchern für Rede & Antwort gerne zur Verfügung.



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

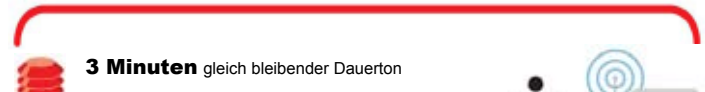
Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**



Gratulationen

Bgm. Hans-Jürgen begrüßte gemeinsam mit Pfarrer Mag. Franz Kraus, GGR Maria Gruber und GGR Alois Eder die Jubilarer

zu einem Essen mit Kaffee und Kuchen im Gasthof Gruber. Zur Feierlichkeit gab es für jeden ein kleines Erinnerungsgeschenk.



1. Reihe von links nach rechts

Michael Gruber, Hilda Gruber (80.), Johanna und Johann Haslinger (Diamanterne Hochzeit), Cäcilia und Franz Hackl (Diamanterne Hochzeit), Rosa und Josef Winkelmann (Diamanterne Hochzeit)

2. Reihe von links nach rechts

Bgm. Hans-Jürgen Resel, GGR Alois Eder, Aloisia Höger (80.), Ing. OSR Johann Zöchinger (80.), Maria Zöchinger, Leopoldine Röska, Johann Röska (80.), Johanna Eder, Engelbert Eder, Josef Pech (85.), Anna Wallner (70.), Franz Wallner, Rudolf Lokway (70.), Maria Lokway, Pauline Hinterleitner (80.), Franz Hinterleitner (80.), Maria Hartl (80.), Maria Gansch, Ing. Hans Hager (80.), Ernestine Hager, Franz Groismaier, Herta Pasteiner (70.), Pfarrer Mag. Franz Kraus, Maria Groismaier (70.)

Musteranten Jahrgang 1990

28 Musteranten wurden von Bgm. Hans-Jürgen Resel, Vizebgm. Ewald Beigelbeck und Herrn Obmann des Kameradschafts-

bund Vizeleutnant Johann Heher begrüßt und zum traditionellen Mittagessen in der Pizzeria Giovanni eingeladen.



1. Reihe sitzend von links nach rechts: Markus Amon, Lukas Enner, Patrick Aniwanter, Dominik Stiefsohn, Marco Baier, Lukas Zeiß, Florian Zöchinger

2. Reihe sitzend von links nach rechts: Adem Tokat, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Manuel Prirschl, Robert Huber, Johannes Lechner, Manuel Gaiswinkler, Benjamin Strasser, Sebastian Graf, Markus Berger, Dominik Glinz, Vizeleutnant Johann Heher, Vizebgm. Ewald Beigelbeck

3. Reihe stehend von links nach rechts: Seefan Schernhammer, Ronald Navratil, Daniel Zöchbauer, Bernhard Hofschweiger, Philipp Baumgartner, Moritz Wilhelm, Simon Kerschner, Daniel Hell, Tokat Emrah

Sozialnetzwerk spendet für guten Zweck

Können Sie sich noch an das mittelalterliche Treiben mit Musik, Tanz, Reiter, Hofnarr im Gemeindegeschloss St. Leonhard am Forst erinnern?

Das Schlossfest füreinander, das von den örtlichen Sozialeinrichtungen zum guten Zweck organisiert wird. Heuer konnte ein Gewinn von fast € 4.000 Euro eingebracht werden.

€ 2000,00 gingen an die Caritas Wohngruppe sowie Tageswerkstätte. Die Restsumme wird für Familien für akute Notfälle zurück gehalten.



Hermine Grill, Petra Kucik, Michaela Fellner, Karl Wochner, Ernestine Hager, Theresia Gastecker, SR Christine Taschl, Karl Gastecker, Anton Funiak, Karoline Abel, Engelbert Schrabauer, Karl Schweiger, Vizebgm. Ewald Beigelbeck

Diamanterne Hochzeit

Recht herzlich gratulierten Mag. Franz Kemmettmüller der Bezirkshauptmannschaft Melk, Bgm. Hans-Jürgen Resel und GGR Alois Eder als Vertreter der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst Familie Theresia und Johann Heher zur ihrem großartigen Jubiläum – der Diamanternen Hochzeit.



Sitzend: Theresia und Johann Heher
Stehend: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Mag. Franz Kemmettmüller, GGR Alois Eder

Präsidentin Zwazl besuchte Betriebe

Präsidentin Sonja Zwazl hat zusammen mit Bezirksstellenobfrau Abg. z. NR Herta Mikesch und Bezirksstellenleiter Dr. Andreas Nunzer die Betriebe Radio Arabella und WSW Consulting Gesellschaft m.b.H. besucht.

Geschäftsführer Martin Wally von der WSW Consulting Gesellschaft m.b.H. begrüßte die Gäste und stellte die Unternehmensphilosophie vor: „Unser Ziel ist es, Unternehmen aus der Region, Werbetreibenden und Agenturen die besten Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Kommunikation zu schaffen.“ Radio Arabella ist seit 2006 in St Leonhard am Forst ansässig und sendet von dort aus ins Mostviertel. „Wir



haben täglich 23 000 Hörer, das macht ca. 12% Höreranteil bezogen auf unser Sendegebiet aus“, verkündet Geschäftsführer Erich Graf stolz. Beim anschließenden Radiointerview informierte Präsidentin Sonja Zwazl die Hörer über Aus- und Weiterbildung. Bezirksstellenobfrau Herta Mikesch sprach über den Lehrstellenmarkt in Melk und über die neue Ausbildungsmöglichkeit „Lehre und Matura“. Derzeit nutzen 32 Lehrlinge dieses Angebot im Bezirk Melk.

„Die Wirtschaft benötigt Fachkräfte mit einer fundierten Ausbildung sowie Praxis und Erfahrung. Mit dem neuen NÖ Fördermodell „Lehre und Matura“ sind wir in Niederösterreich diesem Erfordernis nachgekommen“, mit diesen Worten begründete Herta Mikesch das neue Fördermodell, bei dem das Land NÖ und die Wirtschaftskammer NÖ die Kosten übernehmen.

Seit 1. Jänner 2008 haben Lehrlinge mit einem laufenden Lehrvertrag oder einem positiven Lehrabschlusszeugnis die Möglichkeit während ihrer Lehrzeit die Matura zu machen. Eine der möglichen Ausbildungsorte ist die Berufsschule Pöchlarn.

„Wer mit Interesse und Einsatzbereitschaft eine Lehre absolviert, hat damit die Basis für ein erfolgreiches Berufsleben gelegt. Man sammelt Praxis und Erfahrungen, die später bei einer Weiterbildung, wie „Lehre und Matura“ unschätzbare Dienste leistet“, so Herta Mikesch.

Weitere Informationen dazu erhalten sie bei der Bezirksstelle in Melk

(Abt Karl-Straße 19, 3390 Melk, Tel. 02752/52 3 64, E-Mail: melk@wknoe.at) oder Berthold Obermüller (Berufsschule Pöchlarn, Plessnerstraße 1, 3380 Pöchlarn, Tel. 02757/2634).



Firmenjubiläum Pech

Vor 25 Jahren übernahm Josef Pech jun. den Betrieb seines Vaters Josef Pech sen. in Aichbach. Das Landtechnikmaschinen-Unternehmen wird bereits in der vierten Generation von der Familie Pech betrieben.



von links nach rechts: Andreas Lentsch, Josef Pech jun., Josef Pech sen., Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobfrau NR Herta Mikesch und Karl Pech

Landesmeister

Lehling Marco Baier wurde in seiner Berufssparte Dachdeckerei NÖ Landessieger.

Er ist bei der Firma Watzmann in Wieselburg an der Erlauf beschäftigt.

Im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst gratulieren wir ihm recht herzlich zu dieser Auszeichnung.



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Marco Baier, Vizebgm. Ewald Beigelbeck

Vertreter der heimischen Wirtschaft diskutierten mit Bürgermeister

Im diesjährigen Sommer lud Bgm. Hans-Jürgen Resel die Wirtschaftstreibenden aus St. Leonhard am Forst zu einem gemeinsamen Gespräch und Gedankenaustausch ein. Ziel war es, gemeinsame Wirtschaftsimpulse für die Zukunft zu diskutieren.

Das im letzten Jahr zum ersten Mal gestartete „Weihnachtsgewinnspiel“ soll dieses Jahr noch attraktiver für die Kunden sein. Weiteres soll im kommenden Jahr vor Ostern eine Gewerbemesse im Volkshaus

stattfinden. Auch über eine überregionale Wirtschaftszeitung sowie über einen regelmäßigen Wirtschaftsstammtisch wurde diskutiert.

Weitere Informationen: GR Andreas Hürner, Tel. 0676 4289064 oder bei Elisabeth Heher am Gemeindeamt.

WIRTSCHAFT
Ruprechtshofen / St. Leonhard am Forst
WERTSCHEIN
10 EURO
Besser einkaufen. Alles, was das Herz begehrt.

Eröffnung des ADEG-Marktes

Die Schrittwieser Gastronomie GmbH eröffnete unter der Leitung von Geschäftsführer Thomas Schrittwieser den Lebensmittelmarkt ADEG Schrittwieser. Bei der Eröffnung konnten Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer von der Wirtschaftskammer Melk, Vertriebsleiter der ADEG Handels AG Walter Koller sowie Pfarrer Mag. Franz

Kraus begrüßt werden. Bgm. Hans-Jürgen Resel und Vizebgm. Ewald Beigelbeck gratulierten ebenfalls im Namen der Markt-gemeinde St. Leonhard am Forst. Im ADEG Schrittwieser werden Produkte aus der Region und eine reichhaltige Feinkostauswahl angeboten.



Team des ADEG Lebensmittelmarktes mit Geschäftsführer Thomas Schrittwieser und den Gratulanten.

Seniorenflug - 120 Ausflügler

Der diesjährige Senioren- und Pensionistenflug der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst führte zum Stift Herzogenburg.

Am Abend ging es zum gemütlichen Gasthof Schreiblehner in Atzelsdorf.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, GGR

Maria Gruber und GGR Alois Eder verbrachten gemeinsam mit den Senioren & Pensionisten einen schönen und erlebnisreichen Nachmittag bzw. Abend. Auch nächstes Jahr hofft Bgm. Hans-Jürgen Resel wieder auf solch eine rege Anzahl an Ausflüglern.



St. Leonharder Geschenkkorb

ADEG Schrittwieser bietet einen St. Leonharder-Geschenkkorb, gefüllt mit regionalen Spezialitäten an. Der Korb kann individuell nach eigenen Wünschen befüllt werden. Der Korb wird von der Caritas-Tageswerkstatt produziert.



Thomas Schrittwieser und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Im Gespräch mit LW-Minister Pröll

Im Zuge seines Besuches in St. Leonhard am Forst gab es ein Gespräch mit bäuerlichen Funktionären und LW-Minister Josef Pröll. Es wurde eine große Anzahl an Themen diskutiert. Besonders aber jene, die in Zukunft für die Land- und Forstwirtschaft und der ländlichen Entwicklung von großer Bedeutung sind. Wie z.B. Einheitswertfeststellung 2010, Milchquotenregelung 2015, Health Check,... Wichtig ist es, dass bäuerliche Interessensvertreter, auch weiterhin an der Umsetzung und Gestaltung der Rahmenbedingungen beteiligt sind.



von links nach rechts: Josef Hubmann, Ignaz Fohringer, Anton Emsenhuber, GGR Alois Eder, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Bundesminister Josef Pröll, GR Josef Schießl, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Maria und Johann Reßl

Hit FM Bürgermeisterschaft

Herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben!

Mit Pravour erledigte die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst die gestellte Aufgabe des Radio Senders Hit FM im Zuge der Bürgermeisterschaft.

Unser Bürgermeister musste gemeinsam mit vielen Freiwilligen innerhalb von 24 Stunden einen Adventmarkt mit folgender Aufgabenstellung erfüllen:

- 10 Meter hoher Christbaum
- 10 Weihnachtshütten
- Krippenspiel

- Weihnachtschor mit 100 Sänger/innen
- Bürgermeister als Christkind

Bürgermeister Hans-Jürgen mit seinen über 500 fleißigen Helfer/innen konnte den Radiosender überzeugen.

Der Christbaum hatte eine Höhe von 13 Meter, 12 Weihnachtshütten zierten den Schlosshof, ein lebendiges Schaf zierte das Krippenspiel, 250 Sänger/innen sangen ein selbstkomponiertes Lied und Bgm. Hans-Jürgen verteilte Geschenke an die Kinder.

Unter allen Gewinnergemeinden verlost HiT FM die HiT FM Megaparty - Riesenbühne, Riesenparty, Riesenstimmung mit Live Konzert und HiT FM bezahlt alles!

Eigens von der Bürgermeisterschaft wurde ein Film gemacht, der Ihnen/Euch präsentiert wird. Dazu wird Bgm. Hans-Jürgen Resel mit einem eigenen Termin einladen.



Sommerferienspiel 2008

Die großen Ferien sind vorbei und damit leider auch das Ferienspiel. Es gab Fahrtraining, Wandern, Spielen, Klettern, Reiten, Tanzen und Musizieren, einfach alles, was Kinderherzen höher schlagen lässt. Im Durchschnitt beteiligten sich etwa 40 – 60 Kinder an den Veranstaltungen. Die Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen sowie zwölf heimischen Vereinen und Institutionen konnten ein vielfältiges und interessantes Programm anbieten. **Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden bei den Spielstationen:**

Österr. Alpenverein | Fair Point
Caritas Wohnheim | Rotes Kreuz
Limericks | Volkstanzgemeinschaft
Musikkapelle Melktal | Chameleons
Freiwillige Feuerwehr Ruprechtshofen
Hegering | Reitverein Wurzer
Landjugend Leonhofen
Beim Abschlussfest am 29. August 2008 im Schlosspark gab es für die Kinder Tombolapreise, Gratiseis und Unterhaltung mit dem Zauberer „Repmulk“.

Besonders bedanken möchten sich die Veranstalter auch bei den Sponsoren, die mit Geld- oder Sachspenden unser Ferienspiel auch heuer wieder sehr großzügig unterstützt haben. Auch nächstes Jahr hoffen die Verantwortlichen beider Gemeinden wieder auf zahlreiche Teilnehmer.



Die nächste Produktion wird wieder ein lustiges abendfüllendes Stück werden.

Und zwar „Für immer und ewig“ von Jürgen Gallus.

Inhalt: Morgen soll die Hochzeit sein- und das Brautkleid ist zu eng, der Braut wird ständig schlecht, Mama, Papa, Tochter haben verschiedene Vorstellung vom heutigen Polterabend und die Schwester hat endlich ihr erstes Rendezvous an diesem Abend. Nachbarn und Freunde tun ihr übriges, dass statt der Hochzeit fast die Scheidung der Eltern stattfindet.

Aufführung:

27. 9. - 19.30

28. 9. - 18.00

4. 10. - 19:30

5. 10. - 16:00 (Kinder gratis)

jeweils im Volkshaus St. Leonhard am Forst

<http://www.leonhard1.at/limericks>

„Dahoam“ in St. Leonhard am Forst

Im Zuge der Veranstaltung „Kunst & Kulinarik & Kultur“ fertigte Rupert Vogelauer gemeinsam mit Maria Neuhauser einen kulturellen Beitrag in Form des Bildbandes mit Mundartdichtung „Dahoam in St. Leonhard am Forst“.

Zu den Skizzen wurde das passende Mundargedicht gereimt. So entstand ein lebhaftes Meisterwerk mit Alltagsgeschichten aus der Wirtshauskultur, der regionalen Betriebe usw. in der Marktgemeinde

Der Bildband ist am Gemeindeamt St. Leonhard am Forst erhältlich.



von links nach rechts: Maria Neuhauser, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Rupert Vogelauer



Wanderfreuden bei Kaiserwetter

Über Rekordbeteiligung freute sich der Wanderverein Groß Weichselbach. Über

3.000 Wanderbegeisterte bewältigten die Strecken am Sündhang des Hiesbergs. Der älteste Teilnehmer war Josef Glinz aus St. Georgen an der Leys mit seinen 95 Jahren. Anton Amon leitete die mit 196 Teilnehmern stärkste Gruppe. Danach folgte die Wandergruppe Haslach. Herzlichen Dank an den Wanderverein Groß Weichselbach, dem Werbeträger unserer Marktgemeinde.



von links nach rechts: Obmann Franz Kirchwegger, Karl Cousa, Josef Glinz, Anton Amon, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Fanz Lunzer

Lieblingsverein auf der Schallaburg

Der Wanderverein Gr. Weichselbach wurde bei der Vereinsaktion der NÖN zum Lieblingsverein gewählt und gewann einen Erlebnistag für 40 Personen auf der Schallaburg.

Zahlreiche Mitglieder des Wandervereines folgten der Einladung zur Ausstellung Indianer - Ureinwohner Nordamerika am 23. August 2008.



Kulturaustausch

Zum dritten Mal besuchten 56 Sänger und Sängerinnen des CHÓR MIESZANY „MONIUSZKO“ mit ihrem Bürgermeister Mario Buachut aus der 40.000 Einwohnerstadt Czechowice-Dziedzice aus dem südlichen Polen im Rahmen eines Kulturaustausches vom 18. bis 20. Juli 2008 die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst beim traditionellen Parkfest. Die ersten Begegnungen waren bereits 1985 und 2002.

Der Gastchor gestaltete im Rahmen des Parkfestes die musikalische Umrahmung der hl. Messe in der Pfarrkirche St. Leonhard am Forst, der ein wahrer Hörgenuss für die Besucher war.

Im Programm stand auch der Besuch der Schallaburg und des Stiftes Melk. Bei einer Oldtimertraktorfahrt zur Schallaburg lernten die Gäste unsere Heimat aus einer anderen Perspektive kennen.

Es ist wieder einer kleinen Gemeinde im Melker Alpenvorland gelungen, Kulturen und Menschen zweier europäischer Nation näher zu bringen.



FIT IS A HIT

EINE INITIATIVE DER SPORTUNION

Mach etwas für deine Gesundheit, nutze unser vielseitiges Sport- und Fitnessangebot.

Funktionsgymnastik

mit Carina Dragovits (ab 29.9.), Montag 19.30 - 21.00 Uhr, Turnsaal Volksschule

Fitnessabend für Damen

Mit Hermine Scharner, (ab 1.10.), Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr, Turnsaal Volksschule

Volleyball Herren

mit Gottfried Alleuthner, Mittwoch + Freitag, 19.30 - 21.30 Uhr, Turnsaal Hauptschule

Fitnessabend für Herren

mit Wolfgang Handl, (ab 4.9.) Donnerstag 19.30 - 21.30 Uhr, Turnsaal Hauptschule

Schigymnastik für Damen und Herren

mit Wolfgang Handl, (2.10.- 18.12.) Donnerstag 19.00 - 20.00 Uhr, Turnsaal Hauptschule

Gymnastik für Herren - 50+

mit Karl Wochner, (ab 4.9.) Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr, Turnsaal Volksschule

Tennis für Kinder

mit Susanna Auer, Freitag 16.00 - 17.30 Uhr, Turnsaal Hauptschule

Kinderturnen

mit Herbert Wojta, voraussichtlich ab 12.9., Freitag 15.00 - 16.30 Uhr, Turnsaal Volksschule

Nordic Walking

wird von der Union gratis angeboten

mit Karl Wochner, Rudi Grabner, Fr. 18.30 Uhr (ab Nov. 17.30), Treffpunkt Volksschule
Winterpause Dez.+ Jänner

Mixed Hobby-Volleyball

mit Markus Zeilinger, voraussichtlich ab Oktober, Termin wird bekanntgegeben, Turnsaal Hauptschule

Komm zur

SPORT
UNION



Leonhofen

Quellhüpfer

Am Samstag, 26. Juli 2008 fand zum 15. Mal in der Quellstraße ein Fußballturnier auf Kleinfeld für Kinder und Erwachsene statt. Vor der Siegerehrung fand eine Tombola für Kinder statt.

Das Kinder-Fußballturnier gewann der FC Leonhofen vor den Kindern des USV Kirnberg. Die meisten Tore erzielte Fabian Gleiss vor Silvio Fischer vom FCL. Als bester Spieler wurde Michael Lasselsberger und als bester Tormann Tobias Derfler gewählt.

Bei den Erwachsenen siegte die Mannschaft des SK Ruprechtshofen im Finale gegen die Kirnberger Väter. Den 3. Platz belegte der HSV Weixelbach. Torschützenkönig wurde mit 16 Toren Thomas Kreimel vom SK Ruprechtshofen. Als bester Spieler wurde Martin Lasselsberger und als bester Tormann Poldi Lambeck gewählt.

Die Veranstaltung wurde vom Obmann der Quellhüpfer Rudi Löbel mit Organisationsleiter Christian Grubner und seinem Team und dem Moderatorduo Ernst Postl und Manfred Babinger toll über die Bühne gebracht.

Beim anschließenden Sommernachtsfest wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.



Foto oben: Finalisten SK Ruprechtshofen und Kirnberger Väter

Foto unten: Jugendspieler nach der Siegerehrung mit Obmann Rudolf Löbel, sportliche Leiter der Quellstraße Johannes Ebenführer, Organisationsleiter Helmut Sulzer und Ernst Postl.



Spatenstich des Tennisprojekts

Im August wurde mit den Bauarbeiten der 2 Tennisplätze auf dem ehemaligen Freibadareal (Liegewiese) begonnen.

Bereits im Frühjahr 2009 sollen die Plätze für alle Tennisfreunde benutzbar sein. Hauptfinanziert wird das Bauprojekt von

den beiden Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen sowie vom Land Niederösterreich. Natürlich werden bzw. wurden schon viele freiwillige Eigenleistungen des UNION-Tennisclubs eingebracht.



von links nach rechts: Martin Leeb, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Ernst Gassner, Rudolf Riegler, Hugo Kubik, Ernst Grassmann, Dr. Johann Schörgenhofer, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Labg. Karl Moser, GR Leopold Gruber-Doberer, Bgm. OSR Hermann Heiß, GGR Werner Gallistl, GGR Josef Motusz, Rudolf und Josef Handl

1. Leonhofner Sautroregatta

Am 23.08.2008 fand die erste Leonhofner Sautrog-Regatta des Kameradschaftsbundes St. Leonhard am Forst statt. An die 200 Besucher feuerten die Wettkämpfer an, die trotz nicht allzuguten Wetterbedingungen sich ins Wasser wagten. Höhepunkt war die Fahrt von Bürgermeister Hans Jürgen Resel und Vize Ewald Beigelbeck gegen Herrn Pfarrer Franz Kraus und Messner Ernst Schmuck.

Pfarrer und Mesner schwebten förmlich über das Wasser und belegten den zweiten Gesamtrang. Sieger wurden Daniel Hell und Roland Heninger.

Den dritten Platz erreichten Daurer Marlene

und Schweiger Joachim. Der Reinerlös wird für die Renovierung des Kriegerdenkmales verwendet.



Foto oben: Vizeleutnant Johann Heher, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Obmann-Stv. Robert Hofschweiger, Pfarrer Mag. Franz Kraus und Mesner Ernst Schmuck



Foto links: Obmann-Stv. Robert Hofschweiger, Daniel Hell, Roland Heninger, Joachim Schweiger, Ernst Schmuck, Marlene Daurer, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Vizeleutnant Johann Heher

Die neue Vereinsführung des 1. FC K&V Leonhofen

Ein vorrangiges Ziel ist es die Jugend unserer Gemeinden für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu gewinnen. Es gibt zurzeit beim 1. FCL 7 Nachwuchsmannschaften, wo ca. 100 Kinder und Jugendliche betreut und ausgebildet werden.

Auch bei unserer ersten Mannschaft wurde ein neuer Weg begonnen. Es sind einige FCL Spieler, die in letzter Zeit bei anderen Vereinen gespielt haben, zurückgeholt wor-

den. Somit wurde die Anzahl der Eigenbau-spieler erhöht.

Unsere schöne Sportanlage wird laufend verbessert, so wird noch im Herbst die Flutlichtanlage teilweise erneuert. Im nächsten Jahr ist eine Bewässerungsanlage für das Hauptspielfeld geplant.

Für diese Maßnahmen sowie die Instandhaltung sind unzählige Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern erforderlich.



Ein Ziel des neuen Vorstandes ist es damit mehr Zuschauer bei den Heimspielen auf unserer schönen Sportanlage begrüßen zu dürfen.

von links nach rechts:
Hannes Haas, Christian Riedl, Rudolf Fischer, Alfred Baumgartner, Klaus Kapfenberger, Franz Sailer, Erwin Fiedelsberger, Rainer Fohringer, Karl Übelacker

Zeltfest der FF Diesendorf

Trotz teilweise schlechten Wetters war das Festzelt beim Zeltfest der FF Diesendorf an allen drei Tagen zum Bersten voll.

Die 70 Mitglieder - darunter 3 Frauen - der FF-Diesendorf durften sich an diesem Wochenende über rund 5000 Besucher freuen.

Auch Abordnungen der beiden deutschen

Partnerfeuerwehren Magdeburg und Kuppingen bei Stuttgart waren zum Fest angereist.

Diesendorf hat vor allem im nächsten Jahr viel vor:

Am 13. Juni 2009 wird dort ein Abschnittsfeuerwehrtag mit Wettkämpfen stattfinden.

Weiters gibt es 100 Jahre FF-Diesendorf zu feiern sowie den Spatenstich für ein neues Feuerwehrhaus - am neuen 5000 m² großen Grundstück. 2012 soll das neue Feuerwehrhaus bezugsfertig sein.



von links nach rechts:
Kommandant-Stv. Gerhard Heindl, Kommandant der FF-Kuppingen bei Stuttgart Jürgen He-selschwert, Gudrun Ganske der FF-Magdeburg, Vizbgm. Veronika Schadenhofer der Gemeinde Oberndorf an der Melk, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Kommandant Josef Bauer

Fairer Brunch zum 3jährigen Jubiläum

Zum 3jährigen Bestehen des Vereins „Fair Point“ in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wurden die Mitglieder zum Brunch eingeladen. Zahlreiche Besucher gingen der Einladung nach. Ebenfalls konnte man zu Aktionspreisen die Produkte aus dem fairen Handel günstig erwerben.

Öffnungszeiten:

jeden Samstag von 08.30 – 11.30 Uhr



Foto von links nach rechts:

2. Reihe von links nach rechts: Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Helene Fleischhacker, Maria Wieder, Ingrid Resel, Gisela Somers-Punz, Klara Lechner, GGR Maria Gruber, Elisabeth Wurzer

1. Reihe von links nach rechts: Lena Gruber, Marcel Vrabel

20 Jahre ESV MELKTAL

Das 20-jährige Bestandsjubiläum feierte am 24. Mai der Stocksportverein ESV Melktal mit einem Turnier. 18 Mannschaften aus ganz Niederösterreich spielten um 2 Pokale.

Zum „Geburtstag“ stellte sich Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Gemeinderat Josef Motusz mit einer Torte ein.



von links nach rechts: Sitzend: Tanja Fischer und Eveline Jackl

Stehend: GGR Josef Motusz, Obmann Günter Jackl, Benno Selhofer, Jürgen Fischer, Seniorobmann Karl Streimelweger (19 Jahre Obmann), Bgm. Hans-Jürgen Resel

Veranstaltungskalender

25. - 28. September 2008

Schach-Bundesländermeisterschaft
Volkshaus

26. September 2008

Tanzkurs - Wir lernen gemeinsam tanzen
Volkshaus
20.00 Uhr

27. September 2008

Theaterstück „Für immer und ewig“
Volkshaus
19.30 Uhr

27. September 2008

**Sturmheuriger
der FF St. Leonhard am Forst**
Feuwehrhaus St. Leonhard am Forst
ab 16.00 Uhr

28. September 2008

Theaterstück „Für immer und ewig“
Volkshaus
18.00 Uhr

1. Oktober 2008

Babytreff
SCHLOSSGALERIE
10.00 - ca. 11.45 Uhr

3. Oktober 2008

Tanzkurs - Wir lernen gemeinsam tanzen
Volkshaus
20.00 Uhr

4. Oktober 2008

ÖKB-Heuriger
Pfarrsaal Ruprechtshofen
ab 17.00 Uhr

4. Oktober 2008

Theaterstück „Für immer und ewig“
Volkshaus
19.30 Uhr

5. Oktober 2008

ÖKB-Heuriger
Pfarrsaal Ruprechtshofen
ab 09.30 Uhr

5. Oktober 2008

Theaterstück „Für immer und ewig“
Volkshaus
16.00 Uhr

7. - 10. Oktober 2008

Kinderkleiderumtausch - Herbst
Volkshaus

10. Oktober 2008

Tanzkurs - Wir lernen gemeinsam tanzen
Volkshaus
20.00 Uhr

10. Oktober 2008

**6. Internationale Biedermaier - Tagung
„Kirchenmusik“**
Festsaal Ruprechtshofen
19.00 Uhr

10. Oktober 2008

**Vernissage „Steine ins Rollen bringen“
von Margarethe Leputsch**
SCHLOSSGALERIE
19.30 Uhr

11. Oktober 2008

**6. Internationale Biedermaier - Tagung
„Kirchenmusik“**
Festsaal Ruprechtshofen
09.00 - 17.00 Uhr

11. - 12. Oktober 2008

**Ausstellung „Steine ins Rollen bringen“
von Margarethe Leputsch**
SCHLOSSGALERIE
Sa. 14.00 - 17.00 Uhr
So. 09.00 - 12.00 Uhr

12. Oktober 2008

**Wandertag
mit dem Verschönerungsverein**
Allee Ruprechtshofen
Start: 13.00 Uhr

14. Oktober 2008

**Vortragsabend „Regional und Global
denken und handeln“**
Volkshaus
19.00 Uhr

17. Oktober 2008

Erste Hilfe-Kurs
Rotes Kreuz-Haus
18.00 - 22.00 Uhr

17. Oktober 2008

Tanzkurs - Wir lernen gemeinsam tanzen
Volkshaus
20.00 Uhr

18. - 19. Oktober 2008

**Ausstellung „Steine ins Rollen bringen“
von Margarethe Leputsch**
SCHLOSSGALERIE
Sa. 14.00 - 17.00 Uhr
So. 09.00 - 12.00 Uhr

19. Oktober 2008

22. Theresia Kirtag
ganztägig

23. Oktober 2008

Sicherheitstag
Volkshaus
19.30 Uhr

24. Oktober 2008

Erste Hilfe-Kurs
Rotes Kreuz-Haus
18.00 - 22.00 Uhr

24. Oktober 2008

Erste Hilfe-Kurs
Rotes Kreuz-Haus
18.00 - 22.00 Uhr

26. Oktober 2008

Festsitzung und Ehrungen
Volkshaus
10.00 Uhr

31. Oktober 2008

Erste Hilfe-Kurs
Rotes Kreuz-Haus
18.00 - 22.00 Uhr

31. Oktober 2008

**Vernissage „Einflüsse & Konse-
quenzen“ von Familie Tobner**
SCHLOSSGALERIE
19.30 Uhr

1. - 2. November 2008

**Ausstellung „Einflüsse & Konse-
quenzen“ von Familie Tobner**
SCHLOSSGALERIE
Sa. und So. 09.00 - 12.00 Uhr
So. 14.00 - 17.00 Uhr

5. November 2008

Babytreff
SCHLOSSGALERIE
10.00 - ca. 11.45 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,

E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 04/08: 24. Nov. 2008

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,

Gerhard Gruber, Johann Hollaus, Franz Gleiss

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk